

TECHNISCHES DATENBLATT

Master Seed Robo Lawn

Roboterrasen



Der Roboterrasen für fast alle Roboterflächen

Master Seed Robo Lawn eignet sich hervorragend für mit Mährobotern geschnittene Spiel- und Freizeitrassen. Ideal auch zur Nachsaat in einem bestehenden Rasen. Dank seiner Strapazierfähigkeit behält Master Seed Robo Lawn auch bei häufigem Schnitt und Befahren durch den Mähroboter einen optisch ansprechenden Aspekt und eine dichte, sattgrüne Rasenfläche.

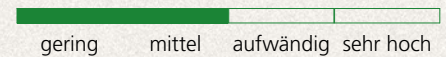
Damit der Rasen trotz häufigem Schnitt und regelmässigem Befahren durch den Roboter schön, sattgrün und dicht bleibt haben wir mit Master Seed Robo Lawn die perfekte Mischung entwickelt. Die speziell ausgewählten Gräser neigen weniger zu Filzbildung und passen sich den Standortbedingungen an. Die Mischung kann auch problemlos zur Nachsaat in einem bestehenden Rasen verwendet werden.

- **Wenig Filz**
- **Sattgrün**
- **Dichter Rasenteppich**
- Hausgarten
- Parkrasen
- Wohnsiedlungen

Belastbarkeit



Pflegeaufwand



| Artikelnr. | Verpackungsgrösse | Reichweite | Anz. Stück pro Palett | EAN Stück |
|------------|-------------------|--------------------|-----------------------|---------------|
| 26011 | 10 kg | 400 m ² | 50 | 7611226037294 |

| | |
|-----------------------------|---|
| Nährstoffbedarf | 15–20 g N/m ² |
| Schnitthöhe | 4–5 cm |
| Saatmenge | 25 g/m ² |
| Anwendung und Pflege | <ol style="list-style-type: none"> 1. Boden vorbereiten. Neusaat: Alten Rasen vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Rasenerde ausbringen, flach einarbeiten und planieren. Dünger streuen, z. B. Certo-Master 3M (30–40 g/m²), leicht einrechen und walzen. Grossflächige Nachsaat: Fläche intensiv über Kreuz vertikutieren, Rasenerde gleichmässig ausbringen und mit Rechen verteilen, planieren. Aussaat (siehe Punkt 2), 2–3 Wochen später düngen mit z. B. Certo-Master 3M (30–40 g/m²). 2. Säen. Ideale Zeit: März bis Juni und August bis Ende September. Saatgut gleichmässig über Kreuz ausbringen. Saatmenge kahle Stellen: 25 g/m². Saatmenge Nachsaat: 10 g/m². 3. Walzen. Fläche mit Walze rückverfestigen oder bei kleinen Flächen mit der Rückseite einer Schaufel andrücken. 4. Bewässern. Neusaat in den ersten drei Wochen feucht halten. 5. Erster Schnitt. Bei einer Grashöhe von ca. 8–10 cm auf 5–6 cm mähen. |
| Zusammensetzung | <ul style="list-style-type: none"> 45,0 % Lolium perenne (3 Sorten) 30,0 % Poa pratensis (2 Sorten) 15,0 % Festuca rubra trichophylla 10,0 % Festuca rubra commutata 0,54 % BACTOLIVE PLUS |